

Bruttolöhne und -gehälter sowie Arbeitnehmerentgelt am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen in Mecklenburg-Vorpommern

1991 bis 1999

Ergebnisse nach Revision 2019

Kennziffer: P123 1999 00

Herausgabe: 6. April 2020

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Dr. Margit Herrmann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2020
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Zur Methodik der Berechnungen	3	
Begriffe und Definitionen	5	
<i>Grafiken</i>		
<i>Durchschnittliche Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in der Gesamtwirtschaft</i>	7	
<i>Stand der Angleichung der durchschnittlichen Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer an den Bundesdurchschnitt nach Hauptbereichen der Wirtschaft</i>	7	
Tabelle 1	Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen in Mecklenburg-Vorpommern	8
Tabelle 2	Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Ländern	10
Tabelle 3	Geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen in Mecklenburg-Vorpommern	12
Tabelle 4	Geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Ländern	14

Vorbemerkungen

In den regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden die wesentlichen Informationen über die Wirtschaftsleistung eines regional abgegrenzten Gebiets, z. B. Land Mecklenburg-Vorpommern, hinsichtlich ihrer Entstehung, Verteilung und Verwendung aufbereitet. Dazu sind Ergebnisse aus nahezu allen Fachstatistiken auszuwerten. Die hier veröffentlichten Ergebnisse der regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) basieren auf dem Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010). Eine EU-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 549/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Mai 2013 zum Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene in der Europäischen Union (ABl. EU Nr. L 174 S. 1)) schreibt allen EU-Mitgliedstaaten die Anwendung des ESVG 2010 auf nationaler und regionaler Ebene verbindlich vor. Ziel der Verordnung ist die europaweite Harmonisierung der Berechnung gesamtwirtschaftlicher Kenngrößen.

Im Jahr 2019 fand in Deutschland – wie in den meisten Mitgliedstaaten der Europäischen Union – eine **umfassende Revision** der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) einschließlich der Erwerbstätigenrechnung (ETR) statt. Die wesentliche Änderung, die diese Generalrevision in der regionalen ETR bewirkt hat, war die einheitliche Verwendung des Statistischen Unternehmensregisters (URS) als Quelle für die Zuordnung in den Wirtschaftszweig, dem der Betrieb eines Unternehmens angehört. Diese sogenannte Wirtschaftszweigsignierung überträgt sich auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in der ETR erfasst werden. Bisher kam diese Information aus verschiedenen Datenquellen, was teilweise zu Über- oder Untererfassungen führte. Die Nutzung des URS als Quelle schafft also eine höhere Einheitlichkeit und damit höhere Qualität für dieses wichtige Merkmal. Im Rahmen der VGR-Revision 2019 gab es keine maßgeblichen konzeptionellen Änderungen, vielmehr wurden insbesondere neue Datenquellen und Berechnungsmethoden berücksichtigt. Indirekt wirken sich die Änderungen in der regionalen ETR aber auch auf Aggregate der regionalen VGR (vor allem der Entstehungsrechnung) aus. Darüber hinaus wurde die Revision 2019 genutzt, um die gesamten VGR-Systeme umfassend zu überprüfen und – wo nötig – zu überarbeiten und neue Erkenntnisse in die Berechnungen zu integrieren. Um Brüche in den Zeitreihen zu vermeiden und den Datennutzern weiterhin methodisch konsistente Zeitreihen zur Verfügung zu stellen, wurden die Ergebnisse bis 1991 zurück neu berechnet. Die nächste VGR-Generalrevision findet, überwiegend europaweit harmonisiert, voraussichtlich 2024 statt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse zum **Berechnungsstand August 2019** sind daher mit Angaben der Berechnungsstände **vor Revision 2019** (August 2018 und früher) **nicht vergleichbar**.

Mit diesem Statistischen Bericht liegen aus der **Entstehungsrechnung** Angaben für die Jahre 1991 bis 1999 zu den Bruttolöhnen und -gehältern sowie dem geleisteten Arbeitnehmerentgelt vor. Die Entstehungsrechnung basiert auf dem so genannten Inlandskonzept, d. h. hier wird z. B. das in einer bestimmten Region gezahlte Einkommen, an dem auch Gebietsfremde teilhaben, gemessen. Angaben ab 2000 können dem Bericht P123 2019 00 und ff entnommen werden. Weitere Ergebnisse aus der Entstehungsrechnung (u. a. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung) enthalten die Berichte der Reihe P113. Die Entstehungsrechnung dient neben Konjunkturbetrachtungen vor allem der Analyse der Wirtschaftsstruktur und dem Leistungsvergleich von Wirtschaftsbereichen.

Zur Methodik der Berechnungen

Im Mittelpunkt der Entstehungsrechnung steht, neben dem Bruttoinlandsprodukt, das Arbeitnehmerentgelt. Das Bruttoinlandsprodukt ist eine gesamtwirtschaftliche Größe, die nicht nach einzelnen Wirtschaftsbereichen oder Sektoren aufgliedert werden kann. Es umfasst die innerhalb eines regional abgegrenzten Gebietes erbrachte gesamtwirtschaftliche Leistung. Das Bruttoinlandsprodukt wird zu Marktpreisen bewertet. Es kann bestimmt werden nach dem Produktions-, aber auch dem Einkommensansatz. Nach dem **Einkommensansatz** wird das Bruttoinlandsprodukt als Summe aller Komponenten der Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen der Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Nettogütersteuern berechnet.

Einkommensentstehung - Gesamte Volkswirtschaft

	Betriebsüberschuss/Selbstständigeneinkommen
./.	sonstige Subventionen
+	sonstige Produktionsabgaben
+	geleistetes Arbeitnehmerentgelt
=	Nettowertschöpfung
+	Abschreibungen
+	sonstige Gütersteuern
./.	Gütersubventionen
=	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen

Das Arbeitnehmerentgelt gibt die Entlohnung der Arbeitnehmer für ihre im gesamtwirtschaftlichen Produktionsprozess eingesetzte Arbeitskraft wieder. Das zu diesem Aggregat komplementäre Einkommen ist der Betriebsüberschuss einschließlich Selbstständigeneinkommen. Beide Einkommensgrößen sind Bestandteil der Bruttowertschöpfung (siehe Abbildung). Sichtbar wird dabei, inwieweit Arbeitnehmerentgelt bzw. Produktionsabgaben abzüglich Subventionen durch Wertschöpfung gedeckt sind. Das Selbstständigeneinkommen entsteht im Sektor Private Haushalte und entspricht der Vergütung für die vom Eigentümer eines Unternehmens ohne eigene Rechtspersönlichkeit und von den Mitgliedern seiner Familie geleistete Arbeit (Unternehmerlohn). Der Betriebsüberschuss kann dagegen in allen Sektoren entstehen. Der Betriebsüberschuss ist das Einkommen, das den Einheiten aus der Eigennutzung ihrer Produktionsanlagen zufließt. Im Falle der Privaten Haushalte z. B. handelt es sich dabei um den Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigen genutzten Wohnungen.

Höhe und damit auch Anteil des Arbeitnehmerentgelts an der Bruttowertschöpfung (kurz: Lohnkostenanteil) werden durch eine Vielzahl im Komplex wirkender Einflussfaktoren bestimmt. Diese sind im Einzelnen schwer identifizierbar. In den neuen Ländern werden sie zudem noch immer durch die mit der Umstrukturierung der Wirtschaft einhergehenden Effekte überlagert. Als Einflussfaktoren seien hier exemplarisch genannt: Grad des Kapital- bzw. Arbeitseinsatzes im Produktionsprozess. So wird in der Tendenz der Lohnkostenanteil umso geringer, je höher die Kapitalintensität ist, während eine hohe Arbeitsintensität zu einem hohen Lohnkostenanteil führt. Des Weiteren wird der Lohnkostenanteil auch durch die Struktur der Erwerbstätigen (Verhältnis Selbstständige - abhängig beschäftigte Arbeitnehmer) beeinflusst, denn ein hoher Selbstständigenanteil führt zu einem geringeren Lohnkostenanteil. Höhe und Anteil des Arbeitnehmerentgelts werden schließlich auch nicht unmaßgeblich von den Ergebnissen der Tarifverhandlungen bestimmt.

Begriffe und Definitionen

Die folgenden, knapp gefassten Erläuterungen beziehen sich nur auf die wichtigsten Inhalte und Zusammenhänge der Entstehungsrechnung innerhalb der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen.

Arbeitnehmer

Als beschäftigter Arbeitnehmer zählt, wer als Arbeiter, Angestellter, Beamter, Richter, Berufssoldat, Soldat auf Zeit, Wehrpflichtiger, Auszubildender, Praktikant oder Volontär in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis steht und hauptsächlich diese Tätigkeiten ausübt.

Arbeitnehmerentgelt, geleistetes (Inlandskonzept)

Das geleistete (oder: gezahlte) Arbeitnehmerentgelt (nach dem Inlandskonzept) umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die von einem Arbeitgeber an einen Arbeitnehmer erbracht werden, und zwar als Entgelt für die von diesem im Darstellungszeitraum geleistete Arbeit. Das Arbeitnehmerentgelt schließt neben den Bruttolöhnen und -gehältern auch die Sozialbeiträge der Arbeitgeber ein. Inlandskonzept heißt, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgelts am Ort der Arbeitsstätten erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer.

Bruttolöhne und -gehälter

Bruttolöhne und -gehälter in Form von Geldleistungen schließen alle vom Arbeitnehmer gezahlten Sozialbeiträge, Einkommensteuern usw. ein, auch wenn diese vom Arbeitgeber einbehalten und für den Arbeitnehmer direkt an Sozialsysteme und Steuerbehörden abgeführt werden. Sie umfassen regelmäßig gezahlte Grundlöhne und -gehälter, Zuschläge u. a. für Überstunden, Nacht- oder Sonntagsarbeit, sowie alle Prämien, Zuschüsse und Sonderzahlungen des Arbeitgebers. Bruttolöhne und -gehälter in Form von Sachleistungen umfassen Waren, Dienstleistungen und sonstige Leistungen, die unentgeltlich oder verbilligt von den Arbeitgebern zur Verfügung gestellt werden.

Erwerbstätige

Erwerbstätige sind alle Personen, die unabhängig von der Dauer ihrer Arbeitszeit einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen. Zu den Erwerbstätigen gehören die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, beschäftigten Arbeitnehmer und auch die Soldaten (einschließlich Wehr- und Zivildienstleistende). In der Entstehungsrechnung werden zu den Erwerbstätigen alle Personen unabhängig von ihrem Wohnsitz gerechnet, die im Inland (= Arbeitsort) erwerbstätig sind.

Inlandskonzept

Beim so genannten Inlandskonzept wird die wirtschaftliche Leistung der Region selbst, an der auch Gebietsfremde teilhaben, gemessen. Inlandskonzept heißt auch, dass der Nachweis des Arbeitnehmerentgelts bzw. der beschäftigten Arbeitnehmer bei den Wirtschaftseinheiten des jeweiligen Gebiets (z. B. Arbeitsort Mecklenburg-Vorpommern) erfolgt, unabhängig vom Wohnort der Arbeitnehmer.

Lohnkosten

Als Lohnkosten wird das Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer bzw. je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer am Arbeitsort bezeichnet.

marginal Beschäftigte

Marginal Beschäftigte sind Personen, die als Arbeiter und Angestellte keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben, jedoch nach dem Labour-Force-Konzept der Internationalen Arbeitsorganisation als Erwerbstätige gelten, wenn sie in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben. Dazu zählen insbesondere ausschließlich geringfügig Beschäftigte und Beschäftigte in Arbeitsgelegenheiten ("1-Euro-Jobs").

Sektoren

Als institutionelle Sektoren (kurz Sektoren) werden in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen bestimmte Zusammenfassungen wirtschaftender Einheiten (institutionelle Einheiten) bezeichnet. Üblicherweise werden unterschieden: der Sektor Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Finanzielle Kapitalgesellschaften, der Sektor Staat sowie der Sektor Private Haushalte einschließlich Privater Organisationen ohne Erwerbszweck. Die außerhalb des betrachteten Gebietes - d. h. bei der Länderrechnung in anderen Ländern oder im Ausland - ansässigen Institutionen werden als Übrige Welt zusammengefasst. Einen Unternehmenssektor, in dem alle unternehmerischen Tätigkeiten zusammengefasst sind, gibt es jedoch nicht. So werden z. B. die Produktionsunternehmen auf die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften und die Privaten Haushalte verteilt

Sozialbeiträge

Die Sozialbeiträge umfassen tatsächliche und unterstellte Sozialbeiträge. Zu den tatsächlichen Sozialbeiträgen rechnen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge an den Staat sowie an selbstständige Pensionskassen, Versorgungswerke und Lebensversicherungsunternehmen. Mit erfasst werden die sonstigen Sozialbeiträge, wie die Pflichtbeiträge der Selbstständigen, die Beiträge des Staates für Empfänger sozialer Leistungen und deren Eigenbeiträge und die freiwilligen Beiträge der Selbstständigen u. Ä. Unterstellte Sozialbeiträge stellen den Gegenwert von sozialen Leistungen dar, die von Arbeitgebern direkt an die Begünstigten gezahlt oder für diese zurückgestellt werden. Dazu zählen u. a. die Aufwendungen für die Beamtenversorgung bei Gebietskörperschaften, Sozialversicherungen sowie Aufwendungen aufgrund betrieblicher Ruhegeldverpflichtungen und für weitere soziale Leistungen.

Verdienst

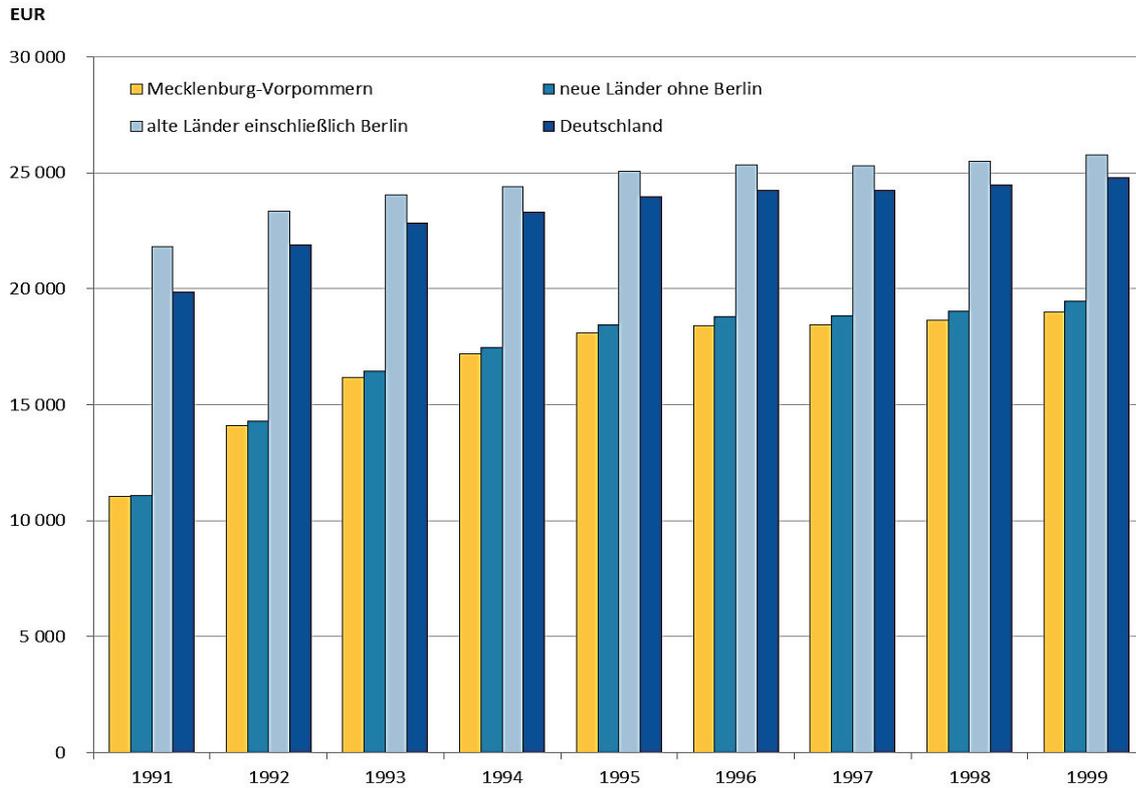
Als Verdienst werden die Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer bzw. je geleisteter Arbeitsstunde der Arbeitnehmer am Arbeitsort bezeichnet.

Wirtschaftsbereich

Eine weitere Möglichkeit zur tieferen Gliederung z. B. der Bruttowertschöpfung, neben der Darstellung nach Sektoren, ist die nach Wirtschaftsbereichen. In den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen basiert die Wirtschaftsbereichsgliederung auf der in der Europäischen Union nun einheitlichen Klassifikation der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 (deutsche Fassung: WZ 2008). Einen Wirtschaftsbereich bildet dabei die Gesamtheit der örtlichen fachlichen Einheiten, die dieselben oder vergleichbaren Produktionstätigkeiten ausüben.

Grafiken

Durchschnittliche Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer in der Gesamtwirtschaft



Stand der Angleichung der durchschnittlichen Bruttolöhne und -gehälter je Arbeitnehmer an den Bundesdurchschnitt nach Hauptbereichen der Wirtschaft

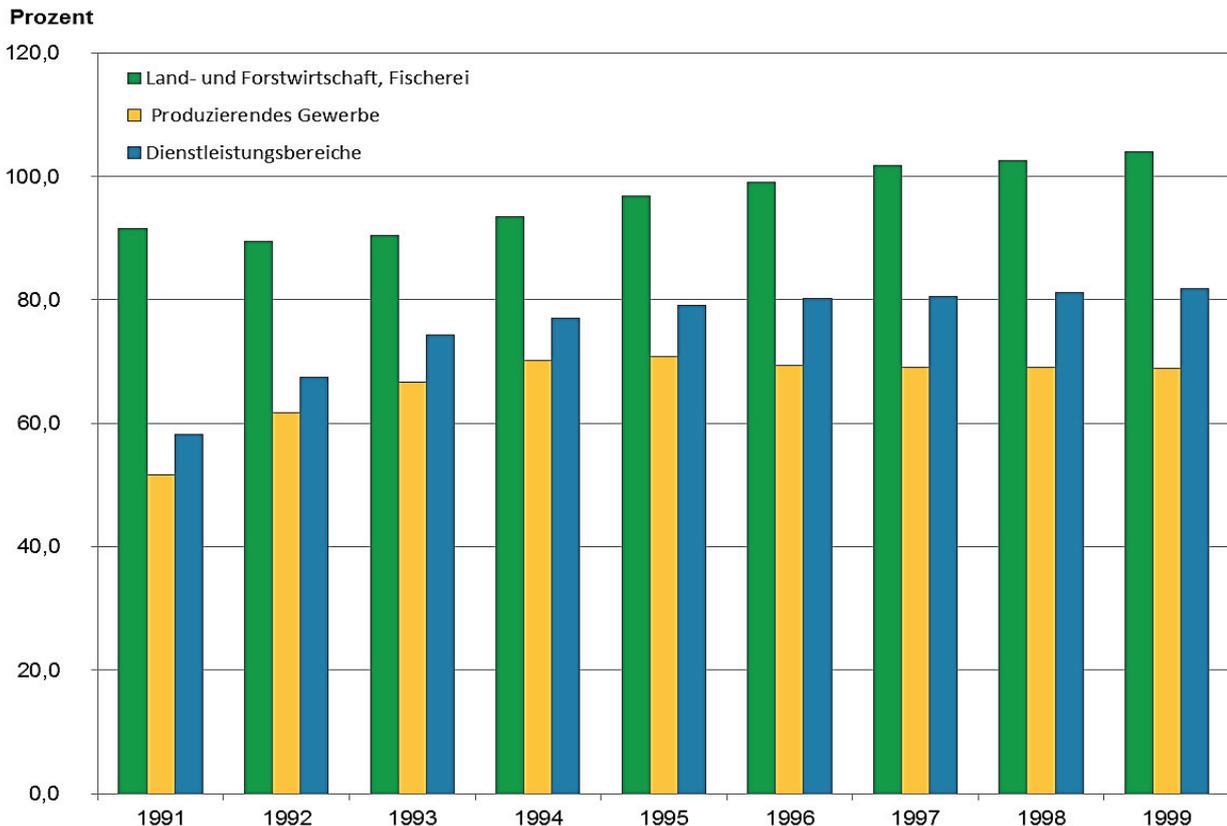


Tabelle 1		Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen in Mecklenburg-Vorpommern								
		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Lfd. Nr.	Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Mill. EUR								
1	Insgesamt (A - T)	8 851	10 011	11 135	12 150	13 166	13 223	13 016	13 106	13 454
	davon									
2	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	750	464	432	448	436	391	399	424	437
3	Produzierendes Gewerbe (B - F)	2 497	3 007	3 300	3 831	4 112	4 007	3 824	3 606	3 471
	davon									
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E)	1 457	1 613	1 591	1 773	1 924	1 924	1 875	1 840	1 853
	darunter									
5	Verarbeitendes Gewerbe (C)	1 158	1 315	1 320	1 464	1 595	1 581	1 529	1 476	1 490
6	Baugewerbe (F)	1 040	1 394	1 709	2 057	2 188	2 083	1 950	1 765	1 618
7	Dienstleistungsbereiche (G - T)	5 604	6 539	7 403	7 871	8 618	8 825	8 793	9 076	9 546
	davon									
8	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J)	2 085	2 216	2 498	2 555	2 665	2 671	2 683	2 735	2 823
9	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N)	726	807	925	1 022	1 164	1 222	1 255	1 352	1 435
10	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T)	2 793	3 516	3 980	4 294	4 789	4 932	4 855	4 989	5 288
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
11	Insgesamt (A - T)	x	13,1	11,2	9,1	8,4	0,4	-1,6	0,7	2,7
	davon									
12	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	x	-38,1	-6,8	3,7	-2,6	-10,4	2,1	6,2	3,1
13	Produzierendes Gewerbe (B - F)	x	20,4	9,7	16,1	7,3	-2,6	-4,6	-5,7	-3,7
	davon									
14	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E)	x	10,7	-1,4	11,5	8,5	-0,0	-2,5	-1,8	0,7
	darunter									
15	Verarbeitendes Gewerbe (C)	x	13,5	0,4	10,9	9,0	-0,9	-3,3	-3,5	1,0
16	Baugewerbe (F)	x	34,1	22,6	20,4	6,3	-4,8	-6,4	-9,5	-8,3
17	Dienstleistungsbereiche (G - T)	x	16,7	13,2	6,3	9,5	2,4	-0,4	3,2	5,2
	davon									
18	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J)	x	6,3	12,7	2,3	4,3	0,2	0,4	2,0	3,2
19	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N)	x	11,2	14,7	10,5	13,8	5,0	2,7	7,7	6,1
20	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T)	x	25,9	13,2	7,9	11,5	3,0	-1,6	2,8	6,0
		Je Arbeitnehmer in EUR								
21	Insgesamt (A - T)	11 059	14 120	16 160	17 190	18 101	18 404	18 445	18 654	19 013
	davon									
22	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	11 338	12 533	14 054	15 113	16 096	16 718	16 844	16 834	17 445
23	Produzierendes Gewerbe (B - F)	11 353	15 282	17 208	18 754	19 577	19 630	19 727	20 034	20 408
	davon									
24	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E)	10 640	15 082	17 387	19 534	21 300	21 720	21 981	22 288	22 420
	darunter									
25	Verarbeitendes Gewerbe (C)	9 928	14 366	16 765	19 050	20 933	21 308	21 431	21 571	21 791
26	Baugewerbe (F)	12 530	15 521	17 045	18 129	18 277	18 029	17 957	18 123	18 506
27	Dienstleistungsbereiche (G - T)	10 897	13 762	15 867	16 645	17 580	17 974	18 013	18 246	18 627
	davon									
28	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J)	9 980	12 792	15 054	15 566	16 285	16 573	16 448	16 525	16 706
29	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N)	12 140	14 415	16 022	16 492	17 451	17 609	17 587	17 667	17 782
30	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T)	11 375	14 296	16 386	17 401	18 429	18 939	19 139	19 535	20 121

Tabelle 1		Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen in Mecklenburg-Vorpommern								
		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Lfd. Nr.	Bruttolöhne und -gehälter nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2									
		Deutschland = 100								
31	Insgesamt (A - T)	55,7	64,5	70,7	73,8	75,5	75,9	76,0	76,2	76,7
	davon									
32	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	91,6	89,5	90,5	93,5	96,9	99,0	101,8	102,6	104,0
33	Produzierendes Gewerbe (B - F)	51,6	61,7	66,7	70,1	70,8	69,4	69,1	69,0	68,8
	davon									
34	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E)	47,6	59,5	65,6	70,8	73,9	73,4	73,3	73,0	72,0
35	Verarbeitendes Gewerbe (C)	44,8	57,2	64,0	69,7	73,2	72,6	72,1	71,2	70,5
36	Baugewerbe (F)	60,7	68,4	72,5	74,7	75,0	73,8	73,7	74,3	74,2
37	Dienstleistungsbereiche (G - T)	58,2	67,5	74,3	77,1	79,2	80,2	80,6	81,1	81,9
	davon									
38	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J)	55,8	65,0	73,3	74,8	76,5	76,9	76,7	76,7	76,6
39	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleis- ter; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N)	54,9	60,0	63,7	65,3	67,9	68,6	69,6	70,2	70,8
40	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T)	62,0	72,2	78,9	83,0	84,8	86,4	87,1	87,9	89,3

Tabelle 2

Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Mill. EUR								
1	Baden-Württemberg	104 872	112 929	112 776	113 412	116 842	118 458	118 845	121 958	126 625
2	Bayern	112 751	123 240	126 291	128 404	131 756	133 142	133 553	137 945	142 763
3	Berlin	31 135	34 014	36 179	36 716	37 768	37 510	36 598	36 899	37 294
4	Brandenburg	12 922	14 737	16 374	17 866	19 295	19 562	19 499	19 553	19 950
5	Bremen	8 376	8 892	8 994	8 957	9 022	8 980	8 937	9 023	9 224
6	Hamburg	23 831	25 761	26 265	26 539	26 771	26 895	26 712	27 133	27 741
7	Hessen	62 305	67 683	69 112	69 687	71 469	72 245	71 770	73 216	75 750
8	Mecklenburg-Vorpommern	8 851	10 011	11 135	12 150	13 166	13 223	13 016	13 106	13 454
9	Niedersachsen	60 133	65 170	66 367	66 756	68 996	69 601	69 694	71 072	73 236
10	Nordrhein-Westfalen	164 819	177 020	179 110	179 475	183 766	186 078	186 598	190 611	196 224
11	Rheinland-Pfalz	31 090	33 636	34 160	34 761	35 799	36 265	36 276	37 054	37 974
12	Saarland	9 397	10 058	10 142	10 215	10 450	10 542	10 486	10 776	11 152
13	Sachsen	23 868	26 541	29 263	31 887	34 845	35 372	34 814	35 008	35 808
14	Sachsen-Anhalt	13 221	14 936	16 704	18 106	19 435	19 412	19 035	19 123	19 323
15	Schleswig-Holstein	21 075	22 775	23 236	23 676	24 419	24 811	24 714	24 815	25 531
16	Thüringen	12 618	13 602	15 025	16 217	17 290	17 440	17 350	17 894	18 723
17	Deutschland	701 265	761 006	781 135	794 823	821 090	829 535	827 896	845 186	870 771
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
18	Baden-Württemberg	x	7,7	- 0,1	0,6	3,0	1,4	0,3	2,6	3,8
19	Bayern	x	9,3	2,5	1,7	2,6	1,1	0,3	3,3	3,5
20	Berlin	x	9,2	6,4	1,5	2,9	- 0,7	- 2,4	0,8	1,1
21	Brandenburg	x	14,0	11,1	9,1	8,0	1,4	- 0,3	0,3	2,0
22	Bremen	x	6,2	1,1	- 0,4	0,7	- 0,5	- 0,5	1,0	2,2
23	Hamburg	x	8,1	2,0	1,0	0,9	0,5	- 0,7	1,6	2,2
24	Hessen	x	8,6	2,1	0,8	2,6	1,1	- 0,7	2,0	3,5
25	Mecklenburg-Vorpommern	x	13,1	11,2	9,1	8,4	0,4	- 1,6	0,7	2,7
26	Niedersachsen	x	8,4	1,8	0,6	3,4	0,9	0,1	2,0	3,0
27	Nordrhein-Westfalen	x	7,4	1,2	0,2	2,4	1,3	0,3	2,2	2,9
28	Rheinland-Pfalz	x	8,2	1,6	1,8	3,0	1,3	0,0	2,1	2,5
29	Saarland	x	7,0	0,8	0,7	2,3	0,9	- 0,5	2,8	3,5
30	Sachsen	x	11,2	10,3	9,0	9,3	1,5	- 1,6	0,6	2,3
31	Sachsen-Anhalt	x	13,0	11,8	8,4	7,3	- 0,1	- 1,9	0,5	1,0
32	Schleswig-Holstein	x	8,1	2,0	1,9	3,1	1,6	- 0,4	0,4	2,9
33	Thüringen	x	7,8	10,5	7,9	6,6	0,9	- 0,5	3,1	4,6
34	Deutschland	x	8,5	2,6	1,8	3,3	1,0	- 0,2	2,1	3,0
		Anteil am geleisteten Arbeitnehmerentgelt in Prozent								
35	Baden-Württemberg	82,1	82,0	82,3	81,4	81,0	81,2	80,8	80,7	80,6
36	Bayern	82,0	82,0	82,2	81,4	81,0	81,2	80,7	80,7	80,7
37	Berlin	82,3	82,3	82,4	81,6	81,3	81,2	80,7	80,6	81,0
38	Brandenburg	84,1	83,9	83,7	83,0	82,8	82,6	82,1	82,2	82,2
39	Bremen	81,9	82,0	82,1	81,3	80,9	80,9	80,5	80,3	80,5
40	Hamburg	82,0	82,0	82,1	81,3	81,0	81,0	80,6	80,4	80,9
41	Hessen	82,0	82,0	82,2	81,4	81,0	81,1	80,7	80,5	80,8
42	Mecklenburg-Vorpommern	84,5	84,2	84,0	83,2	83,0	82,7	82,2	82,3	82,3
43	Niedersachsen	81,8	81,7	82,0	81,2	80,7	80,9	80,4	80,4	80,4
44	Nordrhein-Westfalen	81,8	81,8	82,0	81,2	80,9	81,0	80,5	80,4	80,5
45	Rheinland-Pfalz	81,7	81,7	82,0	81,1	80,7	80,8	80,3	80,2	80,2
46	Saarland	81,2	81,1	81,4	80,6	80,2	80,4	79,9	79,9	80,1
47	Sachsen	84,4	84,3	84,1	83,3	83,1	82,9	82,5	82,6	82,7
48	Sachsen-Anhalt	84,3	84,1	83,9	83,1	82,9	82,7	82,3	82,4	82,5
49	Schleswig-Holstein	81,8	81,7	82,0	81,2	80,7	80,9	80,4	80,3	80,5
50	Thüringen	84,5	84,4	84,1	83,4	83,2	82,9	82,5	82,6	82,6
51	Deutschland	82,2	82,1	82,3	81,5	81,2	81,3	80,8	80,7	80,8

Tabelle 2

Im Inland gezahlte Bruttolöhne und -gehälter nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Je Arbeitnehmer in EUR								
52	Baden-Württemberg	22 472	23 922	24 344	24 761	25 490	25 704	25 683	25 939	26 404
53	Bayern	21 377	22 999	23 782	24 194	24 841	25 194	25 254	25 528	25 900
54	Berlin	19 693	21 998	23 641	24 341	25 127	25 497	25 529	25 956	26 234
55	Brandenburg	11 416	14 848	17 124	18 187	19 192	19 538	19 563	19 800	20 232
56	Bremen	22 344	23 507	24 208	24 455	25 219	25 455	25 193	25 545	25 966
57	Hamburg	25 254	26 955	27 755	28 146	28 738	29 102	29 194	29 466	29 782
58	Hessen	23 241	24 910	25 724	26 108	26 886	27 140	27 094	27 387	27 807
59	Mecklenburg-Vorpommern	11 059	14 120	16 160	17 190	18 101	18 404	18 445	18 654	19 013
60	Niedersachsen	20 389	21 717	22 251	22 327	22 828	23 058	23 050	23 286	23 433
61	Nordrhein-Westfalen	22 319	23 743	24 408	24 754	25 433	25 658	25 586	25 646	25 795
62	Rheinland-Pfalz	20 944	22 464	23 021	23 408	23 936	24 085	24 030	24 166	24 232
63	Saarland	21 231	22 544	23 090	23 396	23 824	24 019	23 970	24 132	24 247
64	Sachsen	11 174	14 445	16 596	17 621	18 710	19 000	19 041	19 232	19 625
65	Sachsen-Anhalt	10 879	14 012	16 164	17 235	18 230	18 565	18 631	18 790	19 189
66	Schleswig-Holstein	19 460	20 761	21 378	21 866	22 433	22 713	22 689	22 691	22 908
67	Thüringen	10 891	13 972	15 926	16 827	17 742	18 112	18 231	18 422	18 921
68	Deutschland	19 861	21 898	22 844	23 287	23 977	24 255	24 261	24 475	24 788
		Deutschland = 100								
69	Baden-Württemberg	113,1	109,2	106,6	106,3	106,3	106,0	105,9	106,0	106,5
70	Bayern	107,6	105,0	104,1	103,9	103,6	103,9	104,1	104,3	104,5
71	Berlin	99,2	100,5	103,5	104,5	104,8	105,1	105,2	106,1	105,8
72	Brandenburg	57,5	67,8	75,0	78,1	80,0	80,6	80,6	80,9	81,6
73	Bremen	112,5	107,3	106,0	105,0	105,2	104,9	103,8	104,4	104,8
74	Hamburg	127,2	123,1	121,5	120,9	119,9	120,0	120,3	120,4	120,1
75	Hessen	117,0	113,8	112,6	112,1	112,1	111,9	111,7	111,9	112,2
76	Mecklenburg-Vorpommern	55,7	64,5	70,7	73,8	75,5	75,9	76,0	76,2	76,7
77	Niedersachsen	102,7	99,2	97,4	95,9	95,2	95,1	95,0	95,1	94,5
78	Nordrhein-Westfalen	112,4	108,4	106,8	106,3	106,1	105,8	105,5	104,8	104,1
79	Rheinland-Pfalz	105,5	102,6	100,8	100,5	99,8	99,3	99,0	98,7	97,8
80	Saarland	106,9	103,0	101,1	100,5	99,4	99,0	98,8	98,6	97,8
81	Sachsen	56,3	66,0	72,6	75,7	78,0	78,3	78,5	78,6	79,2
82	Sachsen-Anhalt	54,8	64,0	70,8	74,0	76,0	76,5	76,8	76,8	77,4
83	Schleswig-Holstein	98,0	94,8	93,6	93,9	93,6	93,6	93,5	92,7	92,4
84	Thüringen	54,8	63,8	69,7	72,3	74,0	74,7	75,1	75,3	76,3
85	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 3

**Geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen
in Mecklenburg-Vorpommern**

Lfd. Nr.	Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
		Mill. EUR								
1	Insgesamt (A - T)	10 479	11 886	13 259	14 606	15 864	15 987	15 834	15 929	16 338
	davon									
2	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	882	547	511	534	521	468	480	509	523
3	Produzierendes Gewerbe (B - F)	2 980	3 585	3 949	4 619	4 963	4 853	4 650	4 381	4 191
	davon									
4	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E)	1 714	1 896	1 875	2 109	2 292	2 301	2 255	2 212	2 227
	darunter									
5	Verarbeitendes Gewerbe (C)	1 360	1 544	1 554	1 739	1 899	1 890	1 838	1 773	1 790
6	Baugewerbe (F)	1 266	1 689	2 075	2 511	2 671	2 552	2 395	2 169	1 964
7	Dienstleistungsbereiche (G - T)	6 617	7 754	8 798	9 453	10 380	10 666	10 703	11 039	11 623
	davon									
8	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J)	2 437	2 592	2 929	3 022	3 158	3 170	3 200	3 257	3 358
9	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N)	852	947	1 090	1 215	1 386	1 461	1 508	1 623	1 716
10	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T)	3 327	4 214	4 778	5 216	5 836	6 035	5 996	6 159	6 549
		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent								
11	Insgesamt (A - T)	x	13,4	11,5	10,2	8,6	0,8	- 1,0	0,6	2,6
	davon									
12	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	x	- 38,0	- 6,6	4,4	- 2,5	- 10,2	2,6	6,1	2,8
13	Produzierendes Gewerbe (B - F)	x	20,3	10,2	17,0	7,5	- 2,2	- 4,2	- 5,8	- 4,3
	davon									
14	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E)	x	10,6	- 1,1	12,5	8,7	0,4	- 2,0	- 1,9	0,7
	darunter									
15	Verarbeitendes Gewerbe (C)	x	13,5	0,7	11,9	9,2	- 0,5	- 2,7	- 3,5	1,0
16	Baugewerbe (F)	x	33,4	22,8	21,0	6,4	- 4,5	- 6,2	- 9,4	- 9,4
17	Dienstleistungsbereiche (G - T)	x	17,2	13,5	7,4	9,8	2,8	0,3	3,1	5,3
	davon									
18	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J)	x	6,4	13,0	3,2	4,5	0,4	0,9	1,8	3,1
19	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N)	x	11,2	15,1	11,5	14,0	5,5	3,2	7,6	5,7
20	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T)	x	26,6	13,4	9,2	11,9	3,4	- 0,7	2,7	6,3
		Je Arbeitnehmer in EUR (Lohnkosten)								
21	Insgesamt (A - T)	13 094	16 765	19 241	20 665	21 810	22 251	22 437	22 672	23 089
	davon									
22	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	13 344	14 780	16 622	18 002	19 204	20 005	20 258	20 215	20 896
23	Produzierendes Gewerbe (B - F)	13 548	18 219	20 594	22 614	23 630	23 777	23 987	24 344	24 642
	davon									
24	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E)	12 510	17 727	20 490	23 226	25 366	25 978	26 444	26 794	26 948
	darunter									
25	Verarbeitendes Gewerbe (C)	11 657	16 867	19 742	22 636	24 918	25 471	25 766	25 914	26 181
26	Baugewerbe (F)	15 262	18 804	20 688	22 125	22 320	22 090	22 057	22 267	22 462
27	Dienstleistungsbereiche (G - T)	12 867	16 318	18 858	19 989	21 174	21 724	21 927	22 191	22 681
	davon									
28	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J)	11 665	14 962	17 654	18 408	19 298	19 668	19 617	19 677	19 873
29	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N)	14 261	16 933	18 886	19 606	20 778	21 049	21 130	21 211	21 266
30	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T)	13 551	17 134	19 675	21 138	22 457	23 176	23 637	24 115	24 921

Tabelle 3		Geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen in Mecklenburg-Vorpommern								
		1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
Lfd. Nr.	Arbeitnehmerentgelt nach Wirtschaftsbereichen (WZ 2008)	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	2									
		Deutschland = 100								
31	Insgesamt (A - T)	54,2	62,9	69,3	72,4	73,8	74,6	74,7	74,8	75,3
	davon									
32	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	90,5	88,0	89,1	92,1	95,3	97,6	100,4	101,2	102,3
33	Produzierendes Gewerbe (B - F)	50,5	60,3	65,8	69,0	69,5	68,5	68,1	67,9	67,2
	davon									
34	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe (B - E)	45,9	57,3	63,8	68,7	71,6	71,6	71,6	71,1	69,6
	darunter									
35	Verarbeitendes Gewerbe (C)	43,4	55,5	62,6	68,0	71,1	71,1	70,7	69,6	68,3
36	Baugewerbe (F)	60,5	68,1	72,2	74,4	74,8	73,3	73,1	73,8	74,1
37	Dienstleistungsbereiche (G - T)	56,5	65,8	72,7	75,5	77,3	78,7	79,1	79,5	80,6
	davon									
38	Handel, Verkehr, Lagerei, Gastgewerbe, Information und Kommunikation (G - J)	54,4	63,3	71,6	73,0	74,0	75,1	74,8	74,7	74,9
39	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleis- ter; Grundstücks- und Wohnungswesen (K - N)	53,1	57,9	61,8	63,6	66,2	66,8	67,8	68,1	69,5
40	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit; Private Haushalte (O - T)	60,0	70,4	77,1	81,1	82,9	84,8	85,5	86,3	87,6

Tabelle 4

Geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Mill. EUR										
1	Baden-Württemberg	127 795	137 647	137 080	139 242	144 216	145 848	147 176	151 175	157 031
2	Bayern	137 447	150 288	153 562	157 668	162 622	163 970	165 451	171 012	176 808
3	Berlin	37 847	41 334	43 887	44 982	46 430	46 167	45 351	45 798	46 066
4	Brandenburg	15 369	17 565	19 568	21 527	23 301	23 696	23 753	23 795	24 268
5	Bremen	10 222	10 847	10 952	11 020	11 151	11 096	11 108	11 231	11 455
6	Hamburg	29 054	31 421	31 979	32 628	33 061	33 184	33 161	33 728	34 300
7	Hessen	75 975	82 542	84 108	85 602	88 254	89 057	88 981	90 903	93 759
8	Mecklenburg-Vorpommern	10 479	11 886	13 259	14 606	15 864	15 987	15 834	15 929	16 338
9	Niedersachsen	73 547	79 720	80 958	82 233	85 444	86 023	86 668	88 451	91 076
10	Nordrhein-Westfalen	201 439	216 396	218 408	220 959	227 259	229 789	231 822	237 032	243 605
11	Rheinland-Pfalz	38 034	41 158	41 683	42 841	44 363	44 888	45 178	46 176	47 326
12	Saarland	11 579	12 399	12 465	12 677	13 030	13 119	13 126	13 484	13 931
13	Sachsen	28 286	31 483	34 814	38 270	41 908	42 668	42 217	42 403	43 309
14	Sachsen-Anhalt	15 693	17 756	19 918	21 779	23 430	23 471	23 134	23 216	23 424
15	Schleswig-Holstein	25 770	27 863	28 352	29 175	30 266	30 667	30 742	30 884	31 730
16	Thüringen	14 923	16 122	17 863	19 455	20 788	21 031	21 036	21 669	22 659
17	Deutschland	853 459	926 427	948 855	974 663	1 011 385	1 020 661	1 024 739	1 046 887	1 077 083
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in Prozent										
18	Baden-Württemberg	x	7,7	- 0,4	1,6	3,6	1,1	0,9	2,7	3,9
19	Bayern	x	9,3	2,2	2,7	3,1	0,8	0,9	3,4	3,4
20	Berlin	x	9,2	6,2	2,5	3,2	- 0,6	- 1,8	1,0	0,6
21	Brandenburg	x	14,3	11,4	10,0	8,2	1,7	0,2	0,2	2,0
22	Bremen	x	6,1	1,0	0,6	1,2	- 0,5	0,1	1,1	2,0
23	Hamburg	x	8,1	1,8	2,0	1,3	0,4	- 0,1	1,7	1,7
24	Hessen	x	8,6	1,9	1,8	3,1	0,9	- 0,1	2,2	3,1
25	Mecklenburg-Vorpommern	x	13,4	11,5	10,2	8,6	0,8	- 1,0	0,6	2,6
26	Niedersachsen	x	8,4	1,6	1,6	3,9	0,7	0,8	2,1	3,0
27	Nordrhein-Westfalen	x	7,4	0,9	1,2	2,9	1,1	0,9	2,2	2,8
28	Rheinland-Pfalz	x	8,2	1,3	2,8	3,6	1,2	0,6	2,2	2,5
29	Saarland	x	7,1	0,5	1,7	2,8	0,7	0,1	2,7	3,3
30	Sachsen	x	11,3	10,6	9,9	9,5	1,8	- 1,1	0,4	2,1
31	Sachsen-Anhalt	x	13,1	12,2	9,3	7,6	0,2	- 1,4	0,4	0,9
32	Schleswig-Holstein	x	8,1	1,8	2,9	3,7	1,3	0,2	0,5	2,7
33	Thüringen	x	8,0	10,8	8,9	6,9	1,2	0,0	3,0	4,6
34	Deutschland	x	8,5	2,4	2,7	3,8	0,9	0,4	2,2	2,9
Anteil an Deutschland in Prozent										
35	Baden-Württemberg	15,0	14,9	14,4	14,3	14,3	14,3	14,4	14,4	14,6
36	Bayern	16,1	16,2	16,2	16,2	16,1	16,1	16,1	16,3	16,4
37	Berlin	4,4	4,5	4,6	4,6	4,6	4,5	4,4	4,4	4,3
38	Brandenburg	1,8	1,9	2,1	2,2	2,3	2,3	2,3	2,3	2,3
39	Bremen	1,2	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1
40	Hamburg	3,4	3,4	3,4	3,3	3,3	3,3	3,2	3,2	3,2
41	Hessen	8,9	8,9	8,9	8,8	8,7	8,7	8,7	8,7	8,7
42	Mecklenburg-Vorpommern	1,2	1,3	1,4	1,5	1,6	1,6	1,5	1,5	1,5
43	Niedersachsen	8,6	8,6	8,5	8,4	8,4	8,4	8,5	8,4	8,5
44	Nordrhein-Westfalen	23,6	23,4	23,0	22,7	22,5	22,5	22,6	22,6	22,6
45	Rheinland-Pfalz	4,5	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4	4,4
46	Saarland	1,4	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3	1,3
47	Sachsen	3,3	3,4	3,7	3,9	4,1	4,2	4,1	4,1	4,0
48	Sachsen-Anhalt	1,8	1,9	2,1	2,2	2,3	2,3	2,3	2,2	2,2
49	Schleswig-Holstein	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	2,9
50	Thüringen	1,7	1,7	1,9	2,0	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
51	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle 4

Geleistetes Arbeitnehmerentgelt nach Ländern

Lfd. Nr.	Land	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Je Arbeitnehmer in EUR (Lohnkosten)										
52	Baden-Württemberg	27 383	29 158	29 591	30 400	31 462	31 647	31 805	32 153	32 744
53	Bayern	26 060	28 047	28 918	29 708	30 660	31 027	31 285	31 647	32 076
54	Berlin	23 939	26 731	28 677	29 821	30 890	31 383	31 635	32 215	32 404
55	Brandenburg	13 578	17 697	20 463	21 913	23 177	23 667	23 832	24 095	24 612
56	Bremen	27 267	28 675	29 477	30 088	31 169	31 451	31 314	31 797	32 248
57	Hamburg	30 789	32 877	33 792	34 604	35 489	35 907	36 242	36 628	36 823
58	Hessen	28 340	30 379	31 305	32 071	33 200	33 456	33 591	34 003	34 417
59	Mecklenburg-Vorpommern	13 094	16 765	19 241	20 665	21 810	22 251	22 437	22 672	23 089
60	Niedersachsen	24 937	26 565	27 143	27 503	28 270	28 498	28 664	28 980	29 141
61	Nordrhein-Westfalen	27 278	29 024	29 764	30 476	31 452	31 685	31 787	31 892	32 024
62	Rheinland-Pfalz	25 622	27 487	28 091	28 849	29 662	29 812	29 927	30 116	30 200
63	Saarland	26 160	27 791	28 379	29 035	29 706	29 890	30 004	30 196	30 289
64	Sachsen	13 242	17 135	19 744	21 149	22 502	22 919	23 090	23 294	23 735
65	Sachsen-Anhalt	12 912	16 657	19 274	20 731	21 977	22 446	22 644	22 811	23 262
66	Schleswig-Holstein	23 795	25 400	26 086	26 944	27 804	28 074	28 223	28 240	28 470
67	Thüringen	12 881	16 560	18 934	20 187	21 331	21 841	22 105	22 310	22 899
68	Deutschland	24 172	26 658	27 749	28 556	29 534	29 843	30 029	30 316	30 661
Deutschland = 100										
69	Baden-Württemberg	113,3	109,4	106,6	106,5	106,5	106,0	105,9	106,1	106,8
70	Bayern	107,8	105,2	104,2	104,0	103,8	104,0	104,2	104,4	104,6
71	Berlin	99,0	100,3	103,3	104,4	104,6	105,2	105,3	106,3	105,7
72	Brandenburg	56,2	66,4	73,7	76,7	78,5	79,3	79,4	79,5	80,3
73	Bremen	112,8	107,6	106,2	105,4	105,5	105,4	104,3	104,9	105,2
74	Hamburg	127,4	123,3	121,8	121,2	120,2	120,3	120,7	120,8	120,1
75	Hessen	117,2	114,0	112,8	112,3	112,4	112,1	111,9	112,2	112,3
76	Mecklenburg-Vorpommern	54,2	62,9	69,3	72,4	73,8	74,6	74,7	74,8	75,3
77	Niedersachsen	103,2	99,7	97,8	96,3	95,7	95,5	95,5	95,6	95,0
78	Nordrhein-Westfalen	112,8	108,9	107,3	106,7	106,5	106,2	105,9	105,2	104,4
79	Rheinland-Pfalz	106,0	103,1	101,2	101,0	100,4	99,9	99,7	99,3	98,5
80	Saarland	108,2	104,3	102,3	101,7	100,6	100,2	99,9	99,6	98,8
81	Sachsen	54,8	64,3	71,2	74,1	76,2	76,8	76,9	76,8	77,4
82	Sachsen-Anhalt	53,4	62,5	69,5	72,6	74,4	75,2	75,4	75,2	75,9
83	Schleswig-Holstein	98,4	95,3	94,0	94,4	94,1	94,1	94,0	93,2	92,9
84	Thüringen	53,3	62,1	68,2	70,7	72,2	73,2	73,6	73,6	74,7
85	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100	100